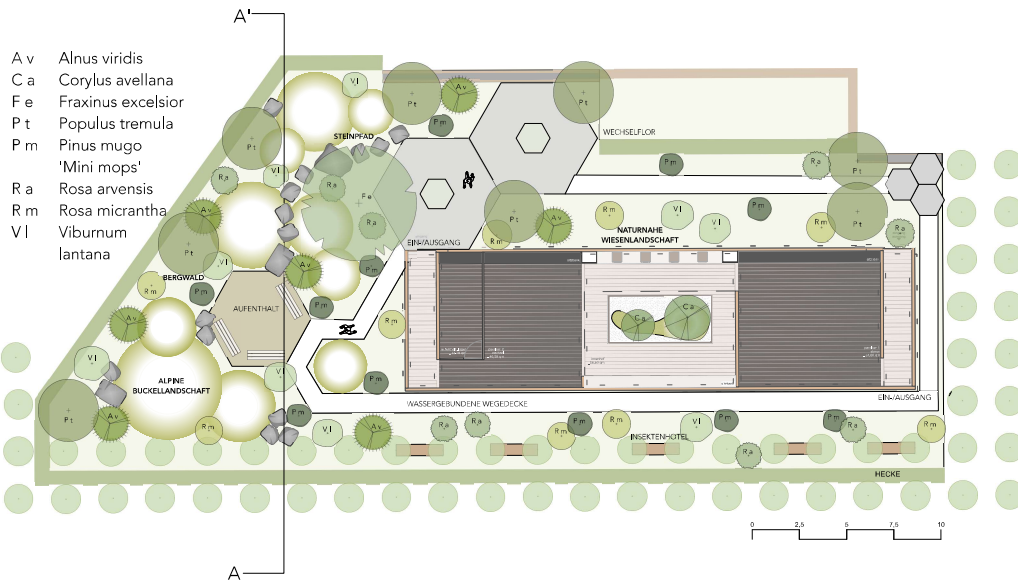
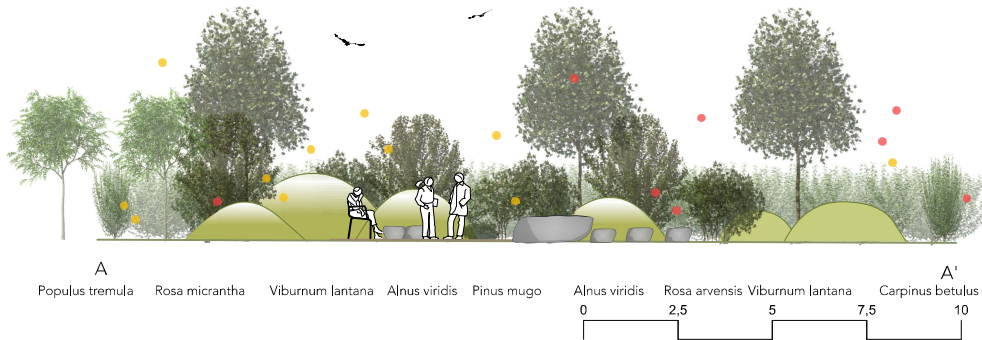


Buckelgarten

Lageplan 1:100



Schnitt AA' 1:50 - Alpine Buckellandschaft



- Gärtnern nach dem Vorbild der Natur

Kulturlandschaftliches Alpenflair

Der Gartenentwurf für die Ausstellungsfläche des bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz auf der Landesgartenschau 2024, orientiert sich, durch seine Nähe zu den Alpen, an dem Landschaftsbild der Mittenwalder Buckelwiesen. Es sind alpine und voralpine hügelige Wiesenlandschaften im Landkreis Garmisch-Partenkirchen, die durch Verwitterungsprozesse gegen Ende der letzten Eiszeit entstanden sind. Heute sind sie ein eindrucksvolles Kulturlandschaftselement des Niederwaldefner Landes und dank einer traditionellen, extensiven Bewirtschaftungsform von hoher Naturschutzfachlicher Bedeutung.

Die Buckel weisen unterschiedlichste Standorteigenschaften, auf kleinstem Raum, auf. Die Kuppe ist trocken, sonnen- und windexponiert, wohingegen feuchtere und geschütztere Lagen am Fuße der Hügel vorhanden sind. In den Mulden zwischen den Buckeln kann Wasser, gesammelt und zurückgehalten werden sowie, durch Wasserverdunstung, zur Verbesserung des Mikroklimas beitragen. Dadurch gelingt es, den unterschiedlichsten Standortansprüchen der Pflanzen gerecht zu werden und Lebensraum für vielfältige Tier- und Pflanzenarten zu bieten. Die Buckelwiesenlandschaft eignet sich perfekt für die Nachahmung des Biotops, im kleineren Maßstab, im eigenen Garten.



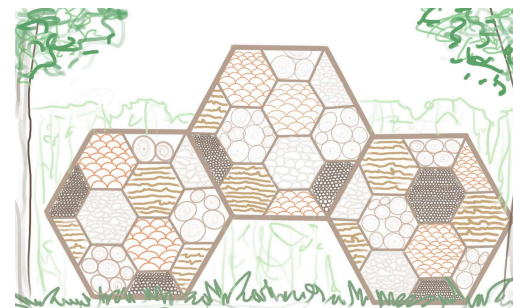
<https://www.alpenranger.de/artikel/naturerlebnisregion-2019>

Atmosphärisches Raumgefühl

In Anlehnung an die sich im Alpenraum befindenden Buckelwiesen, wurden alpine Gehölze und Stauden, für die Erfahrung des Alpenflairs im Garten, ausgewählt. Auch die immer wieder zu findenden Steinelemente, wie der Steinpfad, Findlinge oder der geschotterte Weg, sollen den Alpenaspekt unterstützen.

Um die Buckellandschaft herum, entsteht eine naturnahe, trockenheitsverträgliche und heimische Staudenpflanzung.

Der Insekten-, bzw. vor allem durch das Pavillon vorgegebene, Bienenaspekt, durchzieht ebenfalls den Entwurf des Buckelgartens. So werden die Formen der Bienenwaben immer wieder, z.B. bei den Wegflächen oder dem Insektenhotel, aufgegriffen.



Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
WS 2022/23



3. Semester Landschaftsarchitektur
Modul: Bepflanzungsplanung
Betreuerin: Prof. Dr. Swantje Duthweiler



Landesgartenschau Kirchheim 2024
- Ausstellungsfläche des StMUV



Amelie Frank 1405602
Lucia Forstenaicher 1405701